

Opfer von Hexenverfolgung aus Wustrow (Halbinsel Fischland)

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.

Heute Gemeinde im Landkreis Vorpommern-Rügen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Gemeinde Wustrow zählte am 31.12.2017= 1140 Einwohner.

In Wustrow: 1 Verfahren mit 1 Hinrichtung.

-1664 Tilsche Schellwegen.

Die Angeklagte wurde von Ribnitz nach Güstrow überstellt, weil sie drei Aussagen widerrufen hatte.

Die lokale Gerichtsbehörde fühlte sich überfordert.

Tilsche Schellwegen wurde verbrannt.

Scharfrichter Hans Schmidt musste noch zu den Umständen der Hinrichtung eine Stellungnahme gegenüber der herzoglichen Verwaltung abgeben.

Aus der Stellungnahme ist Mitleid des Scharfrichters mit dem Opfer erkennbar.

Quelle: Moeller, Katrin: Dass Willkür über Recht ginge, Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert (Hexenforschung Band 10), Bielefeld 2007, S. 150ff.

Quelle:

Katrin Moeller: Dass Willkür über Recht ginge. Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert, Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller

Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt

Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle

Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de

<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg". Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com